U171 Erodierte Parabraunerde aus würmzeitlichen schluffig-sandigen glazilimnischen Ablagerungen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		u-L52	
Flächenanteil		60–80 %	
Nutzung		LN (überwiegend Acker)	
Relief		unruhig-kuppiges Toteisrelief mit kleinen geschlossenen Hohlformen	
Bodentyp		erodierte Parabraunerde, mittel bis tief entwickelt	
Ausgangsmaterial		geringmächtige spätglaziale Fließerde (Decklage) über würmzeitlichen glazilimnischen Ablagerungen	
Bodenartenprofil		Slu–Ls2,G1–2	2–3 dm
		Ls3–Lt2–Ts4,G1–2	4–>10 dm
		Su3–Uls,G1–2	
Karbonatführung		verbreitet ab 4–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit		tief	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos	
	Unterboden	keine Angabe	
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		SL3D, SL4D, sL3D, sL4D	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pararendzina (u-Z07, Kartiereinheit U13), örtlich mittleres und mäßig tiefes Kolluvium über Parabraunerde, stellenweise Kolluvium-Gley und Gley sowie Gley über Niedermoor

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (270–340 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–180 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	mittel (140–200 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

zwei Vorkommen südöstlich von Aulendorf (Lkr. Ravensburg)

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau